KRAIBURG TPE setzt neue Maßstäbe bei Lebensmittelkontakt

**Neue THERMOLAST® K Compounds für Anwendungen mit Kontakt zu fetthaltigen Lebensmitteln**

**Mit den zwei neuen Compoundreihen FC/CM1 und FC/CM2 erfüllt KRAIBURG TPE die wichtigsten Regelwerke für Anwendungen mit Lebensmittelkontakt: Die europäische Verordnung (EU) Nr. 10/2011 und den Title 21 Code of Federal Regulations (21CFR) der Lebens- und Arzneimittelbehörde (FDA) in den USA. Diese neuen Reihen wurden speziell für den Kontakt mit fetthaltigen Lebensmitteln entwickelt und zeichnen sich darüber hinaus mit einer angenehmen Haptik und verbesserter Organoleptik aus. Zielanwendungen sind unter anderem wiederverwendbare Verpackungen, Dosierventile und Lebensmittelspender.**

Das verstärkte Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewusstsein der Verbraucher hat in vielen Bereichen zu einer stetig steigenden Nachfrage nach wiederverwendbaren Produkten geführt. Typische Beispiele sind Lebensmittelbehälter, wie Brotzeitboxen, Mixbecher und verschließbare Schüsseln, bei denen vor allem die Dichtungen im Deckel häufig aus Thermoplastischen Elastomeren gefertigt werden.

Die Verwendung dieser Endprodukte erfordert jedoch zuverlässige Materialien, um die langfristige physiologische Unbedenklichkeit zu gewährleisten. Die einschlägigen Regelwerke für Kunststoffanwendungen mit direktem Lebensmittelkontakt – die Verordnung (EU) Nr. 10/2011 definiert in diesem Zusammenhang strikte Grenzwerte für die zulässige Migration von Inhaltsstoffen der Materialien. Zusätzlich erfüllt KRAIBURG TPE über die Compoundzusammensetzung den Title 21 Code of Federal Regulations (21 CFR) der Lebens- und Arzneimittelbehörde (FDA) in den USA.

In Kombination mit einem durchdachten Endproduktdesign und den neuen Rezepturzusammensetzungen der Reihen FC/CM1 und FC/CM2 werden Bauteile die gesetzlichen Migrationsgrenzwerte einhalten.

„Wir haben uns in den vergangenen Jahren intensiv mit dieser Thematik beschäftigt und stark in die Forschung und Entwicklung neuer TPS-Compounds für sichere Anwendungen im Lebensmittelkontakt investiert“, sagt Franz Hinterecker, CEO bei KRAIBURG TPE. „Dabei ist es uns anhand umfassender Analysen und Migrationsuntersuchungen gelungen, präzise Berechnungsgrundlagen der Migrationseigenschaften zu ermitteln und auf die Formulierung kommerzieller TPS Typen zu übertragen.“

Hinterecker verweist in diesem Zusammenhang auch darauf, dass TPE-Compounds aufgrund ihrer äußerst variablen Zusammensetzung ein sehr komplexes Migrationsverhalten zeigen können. „Der Königsweg ist daher, die Rezeptur der einzelnen Reihen möglichst präzise auf die zu erwartenden Kontaktmedien wie Speiseöle und fetthaltige Lebensmittel (Mayonnaise, Dressings und Soßen, Fleisch, usw.) maßzuschneidern. Um dies sicherzustellen, haben wir bei der Formulierung der Materialien eine ebenso ganzheitliche wie spezifische Herangehensweise an das Migrationspotenzial verfolgt.

In vollem Einklang mit den drei vorgenannten regulatorischen Richtlinien ermöglichen die neu entwickelten THERMOLAST® K Compounds der Reihen FC/CM1 und FC/CM2 eine signifikant verbesserte Migrationskontrolle gegenüber herkömmlichen TPS. Ihr minimiertes Migrationspotenzial prädestiniert sie insbesondere für Anwendungen mit direktem Kontakt zu fetthaltigen Lebensmitteln.

Darüber hinaus ermöglichen die neuen Materialien von KRAIBURG TPE wiederverwendbaren Behältern und Deckeln dank einer ausgezeichneten Oberfläche und mechanischen Eigenschaften eine lange Lebensdauer. Aufgrund ihres sehr guten Rückstellvermögens eignen sie sich zudem ideal für Verschlusssysteme und Dosierventile von Lebensmittelverpackungen. Die zwei neuen Reihen ermöglichen verarbeitungstechnisch viele Freiheiten, wodurch sich auch komplexere Geometrien realisieren lassen. Die Compounds sind ab sofort weltweit lieferbar.

KRAIBURG TPE präsentiert die zwei neuen TPE-Reihen aus der THERMOLAST® K Familie während der K 2019 (Halle 6, Stand C-58-04).



Die neuen Compounds der THERMOLAST® K Reihen FC/CM1 und FC/CM2 erfüllen höchste Anforderungen an das kontrollierte Migrationsverhalten von Kunststoffen mit Lebensmittelkontakt und eignen sich unter anderem für wiederverwendbare Brotzeitboxen, Mixbecher, Dosierventile und wiederverschließbare Schüsseln, etc. (Foto: © 2019 KRAIBURG TPE)

**Über KRAIBURG TPE**

KRAIBURG TPE ([www.kraiburg-tpe.com](http://www.kraiburg-tpe.com)) ist ein weltweit agierender Hersteller von Thermoplastischen Elastomeren. Gegründet im Jahr 2001 als Tochterfirma der traditionsreichen Firmengruppe KRAIBURG, die seit 1947 besteht, nahm KRAIBURG TPE von Anfang an eine Pionierrolle ein. Mit Produktionswerken in Deutschland, den USA und Malaysia bietet das Unternehmen ein breites Portfolio an Compounds für Anwendungen im Automotive-, Industrie- und Consumer-Bereich sowie für die streng regulierten Medizinal-Anwendungen. Die bekannten Produktlinien THERMOLAST®, COPEC®, HIPEX® und For Tec E® werden im Spritzgussverfahren oder in der Extrusion verarbeitet und bieten den Herstellern zahlreiche Vorteile in punkto Verarbeitung und Produktdesign. Die hohe Innovationskraft und weltweite Nähe zum Kunden mit maßgeschneiderten Produktlösungen zeichnen KRAIBURG TPE gemeinsam mit verlässlichem Service aus. Das Unternehmen ist am Standort in Deutschland nach ISO 50001 sowie an allen Standorten weltweit nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert. Im Jahr 2018 erwirtschaftete KRAIBURG TPE mit rund 640 Mitarbeitern einen Umsatz von 189 Mio. Euro.

Die Pressemitteilung und Fotos zum Thema können Sie von [www.PressReleaseFinder.com](http://www.PressReleaseFinder.com) herunterladen.

Kontakt für besonders hoch auflösende Bilder: Siria Nielsen ([snielsen@emg-marcom.com](mailto:snielsen@emg-marcom.com), +31 164 317 036).